

# Einladung zum 2. Symposium der „Praxis der Systemaufstellung“ Erinnern – Vergessen – Gedenken vom 23.–25.7.2010 im Kloster Seeon

11A ▶

Veranstalter  
Gesellschaft für Systemaufstellungen  
GfS (D) gemeinnützige GmbH

Germaniastraße 12  
80802 München  
Tel. (0 89) 38 10 27 10  
Fax (0 89) 38 10 27 12  
info@familienaufstellung.org

[www.familienaufstellung.org](http://www.familienaufstellung.org)  
[www.praxis-der-systemaufstellung.de](http://www.praxis-der-systemaufstellung.de)



11A ▶

mit Prof. Dr. Aleida Assmann  
und Prof. Dr. Dr. h.c. Jan Assmann



## Referenten:

**Frau Prof. Dr. Aleida Assmann,**

Professur für Anglistik und Allgemeine  
Literaturwissenschaft an der Universität  
Konstanz und

**Prof. Dr. Dr. h.c. Jan Assmann,** Ägypto-  
loge, Honorarprofessur für Allgemeine  
Kulturwissenschaft und Religionstheorie  
an der Universität Konstanz

## □ Anmeldung

2. Symposium der „Praxis der Systemaufstellung“  
Erinnern-Vergessen-Gedenken  
vom 23.–25.7.2010  
im Kultur- und Bildungszentrum Kloster Seeon

Vorname/Name .....

Straße .....

Land/PLZ/Wohnort .....

E-Mail .....

Datum/Unterschrift .....

## Erinnern – Vergessen – Gedenken

Zur Dynamik der Erinnerung und den Möglichkeiten der Vergangenheitsbewältigung für Opfer und Täter und deren Nachkommen

12 ▶

Liebe Leser, liebe Kollegen,

wie können wir Heilungsprozesse vor allem für Täter-Opfer-Geschehnisse in Aufstellungen in Gang setzen? Welche Rolle spielt dafür unsere Erinnerung? Was dürfen wir nicht vergessen? Was müssen wir vielleicht vergessen? Wie können wir das Gedenken auf heilsame und befriedende Weise gestalten? Welche Rituale haben Menschen dafür im Wandel der Geschichte benützt? Was können wir von der Kulturwissenschaft und der Literatur für die Bewältigung traumatischer Ereignisse innerhalb von Aufstellungsprozessen lernen?

Wir freuen uns sehr, dass wir Frau Prof. Dr. Aleida Assmann und Ihren Mann, Prof. Dr. Dr. Jan Assmann für dieses Symposium gewinnen konnten. Beide sind international renommierte Forscher für Kulturwissenschaften.

**Voraussichtliche Themen sind u.a.**

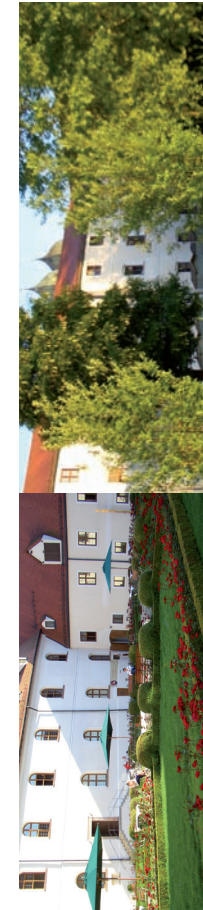
- Altägyptische Vorstellungen von Selbst und Seele
- Kommunikatives und kulturelles Gedächtnis
- Autobiografisches Gedächtnis – wie wahr sind Erinnerungen?
- Zur Dynamik der deutschen Familien nach 1945
- Konfrontationen, Familiengeheimnisse, unbewusste Übertragungen

Es wird Gelegenheit sein, das Gehörte mit unseren Aufstellungserfahrungen in Verbindung zu bringen und den Referenten zu diskutieren.

Wir freuen uns auf diese Begegnung und stehen Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

<b>Termin:</b>	23.–25.Juli.2010
<b>Beginn:</b>	Freitag, 18.00 Uhr mit dem Abendessen
<b>Ende:</b>	Sonntag, ca. 12.00 Uhr, mit anschließendem Mittagessen
<b>Kursort:</b>	Kultur- und Bildungszentrum Kloster Seeon <a href="http://www.kloster-seeon.de">www.kloster-seeon.de</a>
<b>Gestaltung:</b>	Dr. Christoph Wild und Jakob Robert Schneider
<b>Kursgebühr:</b>	210 Euro
<b>Tagungspauschale:</b>	incl. Übernachtung, Vollpension und Kaffeepausen : Doppelzimmer pro Person: 237 Euro / Einzelzimmer pro Person: 254 Euro
<b>Anmeldung:</b>	schriftlich an Deutsche Gesellschaft für Systemaufstellungen DGfS Germaniastr. 12 80802 München <a href="mailto:info@familienaufstellung.org">info@familienaufstellung.org</a> Fax 0049 (0) 89 38 10 27 12

Kloster Seeon



Bitte mit Porto  
freimachen oder  
in einen  
frankierten  
Umschlag  
stecken

Deutsche Gesellschaft für Systemaufstellungen  
DGfS

Sekretariat „Praxis der Systemaufstellung“  
Germaniastr. 12  
80802 München

Die Teilnehmerzahl bleibt auf ca.110 Personen beschränkt, damit ein intensiver Gedankenaustausch mit den Referenten und untereinander möglich bleibt.

12 ▶